Foto: Ziener

Neues aus der Welt des Bayerischen Skiverbandes

Inhalt

2 Lehrwesen Alpin
Neuer Lehrplan „Schneesportunterricht für Kinder und Jugendliche“ ist eines der Hauptthemen.

3 Lehrwesen Snowboard
Aktuelle Fortbildungsinhalte garantieren eine hochwertige Snowboardlehrer Ausbildung.

4 Saisonvorbereitung Langlauf
Bei vier Lehrgangsmaßnahmen werden die BSV-Athleten „fit für den Winter“.

5 BSV-Kader Biathlon
Mit neuem Trainer und viel Motivation startet der Biathlon-Kader in die neue Saison.

6 BSV-Partner MÄRZ
Zum 90. Geburtstag bietet MÄRZ BSV-Mitgliedern eine Sonderaktion.

7 Aktionstag Rosenheim
Landesgartenschau-Gelände war Bühne für 1500 Schüler aus ganz Bayern.

8 Neues aus dem BSV
Gewinnspiel mit BSV-Partner Kärnten.
Termine der Großveranstaltungen in Bayern.

Impressum BSV-Magazin:
Bayerischer Skiverband e. V.
Georg-Brauchle-Ring 93
80992 München
Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragter:
Martin Fiala
E-Mail: info@bsv-ski.de
Internet: www.bsv-ski.de

Editorial

Liebe Skisportfreunde!

Für Kurt Heitzinger, Lehrrefrent BSV Lehrteam-Alpin, steht eine praxisorientierte Ausbildung im Vordergrund. Die Inhalte, die im Rahmen der BSV-Ausbildungsmaßnahmen an Übungsleiter vermittelt werden, sollen eins zu eins im Unterricht umgesetzt werden können. Wichtig für alle Skilehrer: In Kürze erscheint ein neuer Lehrplan speziell für die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, der sich genau dieses Ziel gesetzt hat.

Hohe Ansprüche an die eigene Arbeit stellt auch das Lehrteam Snowboard. Durch die Weiterentwicklung der Sportart gilt es, die Inhalte der Ausbildungen ständig zu optimieren. Vor allem der Freestyle-Bereich spielt eine immer wichtigere Rolle. Das BSV-Team steht Ihnen zu Fragen um die Ausbildung als Ski- oder Snowboardlehrer gerne zur Verfügung.

„Fit für den Winter“ – unter diesem Motto stand die Saisonvorbereitung der Langläufer, die sich in den Stützpunkten und im Rahmen von zentralen BSV-Camps auf die anstrengende Saison vorbereiten. Besonders interessant für unsere Nachwuchssportler ist die Skihalle in Oberhof, wo ganzjährig unter hervorragenden Bedingungen trainiert werden kann.

Markus Fischer heißt der neue Landestrainer Biathlon. In der Vorbereitung zeigte sich, dass Schüler und Jugendliche des BSV konditionell in einer sehr guten Verfassung sind und hoch motiviert in die Saison gehen. So können die Athleten an die Erfolge der vergangenen Saison anknüpfen, aus der der BSV als erfolgreichster Landesverband hervorging.

Ein großes Jubiläum feiert BSV Partner MÄRZ. Seit 90 Jahren produziert MÄRZ hochwertige Strickwaren. Als BSV-Mitglied profitieren Sie besonders: Auf alle Bestellungen im März-Online-Shop erhalten Sie noch bis Jahresende 20 % Rabatt auf Ihren Einkauf.

Das Landesgartenschau-Gelände in Rosenheim bot bei fabelhaftem Herbstwetter einen tollen Rahmen für einen großen BSV-Aktionstag mit einem abwechslungsreichen Programm, zu dem der BSV mit dem SV Inngau und dem Finsterwalder Gymnasium eingeladen hatte. Staatssekretär Dr. Marcel Huber begrüßte gemeinsam mit BSV-Präsidentin Miriam Vogt die Kinder, zudem waren zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft dabei.

Ich möchte Sie noch auf ein tolles Gewinnspiel hinweisen: Auf Seite 8 dieses BSV-Magazins haben Sie die Möglichkeit, mit unserem Partner Kärnten einen Skiausflug für Ihren Verein zu gewinnen. Wir freuen uns zudem auf spannende Events auf bayerischem Boden. Neben der Alpinen Ski WM finden noch etliche Weltcup-Veranstaltungen statt. Merken Sie sich die Termine vor – hier können Sie Spitzensport hautnah erleben!

Viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.
Ihr Stephan Alraun
Vizepräsident des Bayrischen Skiverbandes

NEUE SAISON FÜR BSV-LEHRTEAM

Praxisorientierte Ausbildung ist Schwerpunkt bei Schulung im Stubaital

Foto: Heitzinger

Bereits im Mai trafen sich die Ausbilder des Bayerischen Skiverbandes zur ihrer Abstimmung. Bei besten Verhältnissen und optimaler Stimmung fand im Stubaital die Lehrteamschulung alpin statt. Themen hierbei waren zum einen Technikverbesserung, aber auch Gelände und Freeride standen auf dem diesjährigen Programm.

Eines der Hauptthemen waren die Grundlagen des neuen Lehrplans „Schneesportunterricht mit Kindern und Jugendlichen“, der im Oktober erschienen ist. Dieser wird auch Thema in den Übungsleiterfortbildungen in diesem Winter sein. Somit bekommen die Skilehrer in den Vereinen weitere Tipps für ihre Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Unter dem Motto: „Aus der Praxis für die Praxis“ gibt der neue Lehrplan wichtige Praxistipps für den Unterricht, untermauert diese aber auch mit wichtigen sportwissenschaftlichen Aussagen. Der neue Lehrplan mit vielen Themen um den Kinderskisport ist unter www.bsv-ski.de im Online-Shop zu beziehen.

Kurt Heitzinger, BSV-Lehrreferent Alpin und Bundeslehrteammitglied aus dem Bayerwald: „Wir versuchen, gute und attraktive Angebote für die Trainer C und Trainer B Breitensport anzubieten, die eins zu eins in der Praxis umgesetzt werden können!“

In der Fortbildung beschäftigt sich der Übungsleiter in erster Linie mit verschiedenen Lehr-und Lernverfahren. Dazu gehört auch das Erfahren von Effekten, was einen zentralen Punkt im Lernen von Bewegungen beim Sport darstellt. Somit sind die Ausbilder gut gerüstet, sowohl für die bevorstehenden Aus-und Fortbildungen als auch für die Instructor-Lehrgänge, die der BSV auch heuer wieder anbietet.

Haben Sie Interesse am Einstieg als Skilehrer? Dann wenden Sie sich an Ihren Verein bzw. den regionalen Skiverband. Dort bekommen Sie alle Infos zur Trainer C-Ausbildung. Informieren Sie sich über das umfassende Aus- und Fortbildungsprogramm alpin des BSV unter www.bsv-ski.de/Lehrwesen und seien Sie im kommenden Winter wieder dabei.

BSV 4/10	**12.–14.11.2010** DSV-Skischule im BSV Skischulleiterschulung (Praxis) 2 Tage Stubai Meldeschluss: 15.10.2010	**BSV 5/10**	**09.–12.12.2010** Wiedereinsteigerlehrgang für abgelaufene „ÜL-F“-Lizenz 3 Tage Stubai mit Prüfung Meldeschluss: 12.11.2010

EINE COOLE SACHE!

BSV-Lehrteam Snowboard ist up to date

Wie jede andere Sportart entwickelt sich auch der Snowboardsport permanent weiter. Diese Entwicklungen greift der Bayerische Skiverband im Lehrwesen auf und setzt sie konsequent auf den Lehrgängen um. Eine gute Ausbildung zu bieten bedeutet nicht nur, qualitativ hochwertig auszubilden, sondern inhaltlich auch aktuell zu sein. Damit gewährleistet der BSV, dass die Snowboardlehrer in der Lage sind, einen zeitgemäßen Unterricht zu geben und auf die Interessen ihrer Schüler einzugehen.

Gerade im Bereich Freestyle sind die Anforderungen mittlerweile relativ hoch, und die meisten Snowparks bieten seit jüngster Zeit auch Obstacles für Anfänger an. So kommt es, dass bereits die Grundstufenlehrer in der Lage sein müssen, ihre Anfänger sicher durch den Park zu führen und auf dem einen oder anderen Rail eine gute Figur zu machen. Bisher wurden die Teilnehmer erst auf den Instructor-Lehrgängen mit diesen Inhalten konfrontiert, ab der kommenden Saison nun schon in der Grundstufe. Auf dem Praxislehrgang gibt es heuer sogar die erste Einführung ins Boxfahren.

„In den letzten zwei Jahren konnten wir mit intensiver Nachwuchsarbeit viele junge Snowboarder fördern und von einer Tätigkeit im Lehrwesen überzeugen, so dass wir jetzt über ein sehr starkes und engagiertes Team verfügen. Wir haben jetzt eine gute Mischung aus jungen, vorwärtstrebenden Fahrern und Ausbildern mit viel Erfahrung."
Bernd Mall, Lehrreferent Snowboard BSV

Auch bei den Fortbildungsinhalten geht der BSV im Bereich Snowboard mit der Zeit. So wird ein immer breiter werdendes Spektrum an Themen angeboten. BSV-Lehrreferent Bernd Mall erklärt die neuen Inhalte: „Wir haben in diesem Jahr die neuen Trainingslehrgänge ‚Drop In' und ‚Girls Camp' im Programm. Dort wird keine abgeschlossene Ausbildung vorausgesetzt, damit jeder teilnehmen kann. Besonders zu empfehlen ist auch die Fortbildung ‚Neuer Kinderlehrplan'. Hier werden die Inhalte des neuen Lehrplans aufgearbeitet und die wichtigsten Neuerungen vorgestellt." Zudem bleibt laut Mall die Schweiz als Lehrsgangsort im Programm drin. Dort gab es nach den Freestyle-Lehrgängen in Ftan im letzten Jahr eine positive Resonanz.

Auch beim Thema Social Network ist das BSV-Lehrteam Snowboard up to date. Hier kann man sich auf der Facebook-Seite nicht nur Termine, sondern auch die Bilder von den Lehrgängen anschauen. Zudem werden dort auch einigeInfos verbreitet, die nicht im offiziellen Lehrgangsprogramm stehen.

Sollten Sie sich für das Snowboard-Lehrwesen interessieren, finden Sie detaillierte Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den jeweiligen Lehrgängen im Internet unter: www.bsv-ski.de/112-Termine.htm

Foto: Mall

Lg.Nr.	Termin	Lehrgang	Ort
10/1	16./17.10.10	Theorielehrgang	München
10/2a	19.-21.11.10	Praxislehrgang	Stubai
10/2b	20./21.11.10	FB Persönliches Fahrkönnen	
10/2c	20./21.11.10	FB Vorbereitung Instructor	
10/2d	20./21.11.10	FB Vorbereitung DSV SBL	
10/3a	10.-12.12.10	FB Wiedereinsteiger	Stubai
10/3b	10.-12.12.10	Nachprüfung (Theorie + Lehrproben)	
10/3c	11./12.12.10	FB Neuer Kinderlehrplan	
10/3d	10.-12.12.10	Training Drop In	
10/3e	11./12.12.10	Training Girls Camp	
10/3f	10.-12.12.10	Nachprüfung (Instructor Fahrtechnik)	
10/4a	17.-19.12.10	Praxislehrgang	Neukirchen
10/4b	18./19.12.10	FB Vorbereitung Instructor	
10/4c	18./19.12.10	FB Persönliches Fahrkönnen	
10/4d	18./19.12.10	FB Hardboot	
11/5	15./16.01.11	Theorielehrgang	München
11/7a	11.-13.02.11	Praxislehrgang	Neukirchen
11/7b	12./13.02.11	FB Neuer Kinderlehrplan	
11/7c	12./13.02.11	FB Alte Hasen	
11/8	26./27.02.11	FB Freeride	Jenner
11/9	26.02-05.03.11	Schneelehrgang Grundstufe	Neukirchen
11/10a	19./20.03.11	FB Air & Style	Ftan
11/10b	19./20.03.11	FB Slope & Style (+Rail)	
11/11a	26./27.03.11	FB Persönliches Fahrkönnen	Neukirchen
11/11b	26./27.03.11	FB Vorbereitung Instructor	
11/11c	26./27.03.11	Training Drop In	
11/12a	24.04-01.05.11	Schneelehrgang Grundstufe	Neukirchen
11/12b	24.04-01.05.11	Schneelehrgang Instructor	

FIT FÜR DIE WETTKAMPFSAISON

Unterwegs mit der BSV-Langlauf-Mannschaft - Der Winter kann kommen

Der Winter kommt immer näher, und die Vorbereitungen der BSV-Langlauf-Mannschaft laufen auf Hochtouren. Es wird fleißig in den Stützpunkten trainiert. In kleinen Trainingsgruppen und vor Ort können die gut 50 Kadersportler ihr Heimtraining optimal mit den verantwortlichen Trainern gestalten.

Wichtig ist es dennoch auch, den überregionalen Vergleich zu suchen und sich ein wenig aneinander zu „reiben". Aus diesem Grund fanden und finden in der Saison 2010/2011 insgesamt vier Lehrgangsmaßnahmen statt. Vom 31. Juli bis 5. August war die gesamte BSV-Kadermannschaft in Oberstdorf zum Lehrgang. Inhaltlich wurde von den Sportlern einiges abverlangt: Neben dem Training auf Skirollern auf der sehr gelungenen Rollerbahn standen vor allem Bergroller, Krafttraining und Bergtouren auf dem Programm. Aufgeteilt in die verschiedenen Altersgruppen (J16, J17 und Junioren) wurde mit den Trainern Sabine Dotzler, Lorenz Sandro, Thomas Schöpf, Luis Multerer, Sebastian Kleiner und Andi Gehrke ein umfangreiches und abwechslungsreiches Training durchgeführt. Die Bedingungen in Oberstdorf waren optimal, und das Training konnte daher reibungslos durchgeführt werden. Andi Gehrke, BSV-Landestrainer Langlauf, hatte nach dem Lehrgang nur großes Lob parat: „Mein Dank gilt vor allem dem Internatsteam Oberstdorf, Peter Bösl und Dagmar Renn sowie der Nebelhornbahn für die freie Talfahrt."

Auf Skirollern werden Technik und Koordination im Sommer optimiert.

Noch in den Sommerferien fand der zweite Lehrgang vom 1. bis 6. September in Oberhof statt. Da in Oberhof die zwei Deutschlandpokale zu Fuß und auf Roller gelaufen werden, war es wichtig, auf diesen Strecken zu trainieren. Des Weiteren nutzte das Team natürlich die Skihalle. Im Skitraining wurden Schwerpunkte auf Koordination und Technik gelegt. Der Wechsel von Ski auf Roller und umgekehrt brachte alle Aktiven auch technisch weiter voran. Mit den Trainingseinheiten auf den Wettkampfstrecken des Deutschlandpokals konnten die Sportler schon einmal testen, wo ihre Stärken und Schwächen sind.

Für die weitere Vorbereitung stehen noch zwei Lehrgänge auf dem Programm. Einmal geht es im November erneut nach Oberhof mit dem Schwerpunkt Ski in der Halle. Dann wird in Oberstdorf als unmittelbare Vorbereitung für den 1. Deutschlandpokal auf Schnee ein Wochenende lang trainiert. Die Herbstferien wurden dieses Jahr bewusst für die Stützpunktlehrgänge freigehalten.

Gehrke ist mit dem Leistungsstand der Athleten äußerst zufrieden: „Wir hatten heuer eine sehr gute Vorbereitung. Alle Kadermitglieder haben gut mitgezogen, und wir haben schon eine gute Form erreicht. Wir sind bislang voll im Soll."

Fotos: Fischer

MOTIVIERTER BSV-KADER BIATHLON

Das Team zeigt vollen Einsatz mit neuem Landestrainer Markus Fischer

Markus Fischer heißt der neue Landestrainer des Bayersichen Skiverbandes für den Bereich Biathlon. Fischer ist 41 Jahre alt und war die letzten fünf Jahre Trainer der DSV-B-Kader Damen. Im Mai begann der BSV-Kader Biathlon, der derzeit aus 22 Sportlern besteht, mit der Vorbereitung auf einen hoffentlich erfolgreichen und verletzungsfreien kommenden Winter 2010/2011.

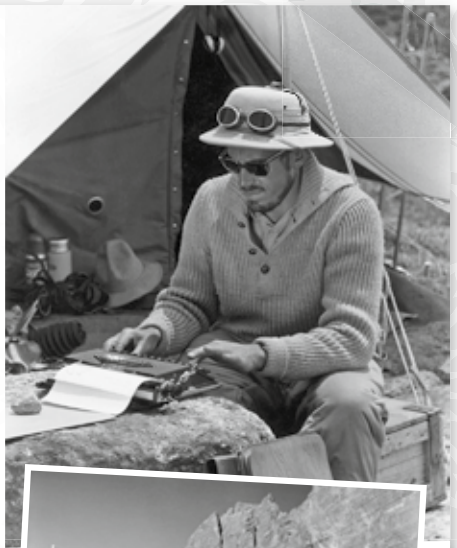
Der erste Lehrgang war eine Leistungsdiagnostik auf dem Laufband mit Rollski im Leistungszentrum Ruhpolding. Das Ziel war eine Überprüfung des konditionellen Ist-Zustandes, bevor es in die allgemeine Grundausbildung (Grundlagentraining) hineinging. Durch den Wissenschaftler Michi Veith wurden den Athleten zudem Technikhinweise mit nach Hause gegeben. Das Sommertraining begann somit sehr professionell. Die Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Heimtrainern war anschließend äußerst kooperativ.

Der neue Trainer hat sich für das BSV-Team ehrgeizige Ziele gesetzt.

Am Ende der Sommerferien stand der zweite Lehrgang in Bayerisch Eisenstein auf dem Programm. Hier wurde ausschließlich Kraftausdauer mit Belastungsschießen trainiert. Die Tage waren von früh bis spät mit Inhalten voll ausgefüllt. Zum Abschluss des Lehrgangs wurde ein Testwettkampf bei schwierigen Windverhältnissen durchgeführt. Dabei wurden sehr gute Schießergebnisse erzielt, und auch das Laufniveau war sehr hoch. Landestrainer Fischer zog nach den Lehrgängen ein positives Fazit: „Die Sportler waren sehr gut in der Grundlagenausdauer vorbereitet, hoch motiviert und zeigten vollen Einsatz. Bedanken möchte ich mich bei den Kotrainern Frank Hanus und Isidor Scheurl für ihre Unterstützung bei den Lehrgängen."

Im November beginnt dann die finale Vorbereitung auf Schnee. Dazu wird in Obertilliach vom 17.bis 21. November ein Schneelehrgang abgehalten. Dort wird schwerpunktmäßig auf die Lauftechnik geachtet. Danach findet ein Vorbereitungslehrgang für die anstehenden Wettkämpfe und Qualifikationsrennen wieder in Obertilliach oder in Ruhpolding vom 01.bis 05. Dezember statt. Der erste Deutschlandpokal findet in Langdorf am Arber statt.

Der neue Landestrainer Fischer: „Mein Ziel als Landestrainer ist es, die guten Ergebnisse vom letzten Jahr zu bestätigen und noch auszubauen und damit der stärkste Landesverband zu werden. Zudem möchte ich die Sportler individuell an ihre Leistungsgrenze bringen, um frühzeitig zu erkennen, ob Leistungssport für den jeweiligen Sportler das Richtige ist. Daneben sollten die Kriterien für die Kaderzugehörigkeit nach der Platzierung der Gesamtwertung und des Leistungsstandes erfolgen. Die Zusammenarbeit zwischen den Funktionären und Trainern im BSV soll wie bisher weitergeführt werden, denn die Kommunikation ist gut. Somit steht einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Weg."



90 Jahre

Traditionell Unkonventionell

90 Jahre Tradition und Qualität

MÄRZ feiert Geburtstag

Die Erfolgsgeschichte beginnt 1920, als Wolfgang und Thea März die Firma MÄRZ gründeten. Sehr bald erkannten die Gründer mit unternehmerischem Spürsinn die Chancen, die sich auf dem schnell wachsenden Markt für Trachtenbekleidung auftaten. Die junge Firma MÄRZ nahm daher die Produktion von „Loferl und Füsslingen“ (Fuß- und Beinbekleidung zur kurzen Lederhose) auf. Qualität und Fairness werden zu Erfolgsprinzipien des Familienunternehmens, denn „Qualität ist der Respekt vor dem Kunden“.

Schon bald wird das Strickangebot erheblich ausgebaut. Zur Trachtenkollektion kamen Sportpullover und später auch modische Pullover, die sich durch Hochwertigkeit und zeitloses Design auszeichnen.

Ein weiterer großer Schritt in der Unternehmensgeschichte von MÄRZ war die Ausstattung der Teilnehmer der Himalaya Expedition 1953 zum Nanga Parbat mit speziell dafür angefertigten Wollpullovern. Hermann Buhl gelang schließlich die Erstbesteigung zum Gipfel des Nanga Parbat in einem MÄRZ Pullover. Mehr über den „Schicksalsberg“ erfahren Sie unter: **www.der-nanga-parbat.de**

Vier Mal Gold - MÄRZ wird der Ausstatter der deutschen Olympia-Mannschaft 1956. Glück sollen den Sportlern Pfennigstücke bringen, die in jeden Pullover eingenäht wurden.

Die Marke MÄRZ ist historisch gewachsen. Heute ist das einstige Familienunternehmen ein Global Player. Zum 90jährigen-Jubiläum und zum Start der H/W-Saison 2010 präsentiert sich MÄRZ in neuem Glanz. Die neue Imagekampagne gibt nicht nur einen Ausblick auf die modischen Highlights, sondern beschreibt den modernen Kern der Marke: „Traditionell Unkonventionell“. MÄRZ beweist mit dieser Kampagne: Auch als traditionelle Marke sind wir am Puls der Zeit.

Mehr über das Jubiläumsangebot von MÄRZ finden Sie unter: **www.maerz.de**

Als BSV-Mitglied erhalten Sie exklusiv in unserem Onlineshop 20% Rabatt auf Ihren Einkauf (gültig bis 31.12.2010).

Gutscheincode:
BSVmz10zR

M
MÄRZ

Fotos: BSV u.Rapp

ANIMIERENDER SCHULAKTIONSTAG

Schule und Sport erobern Rosenheimer Landesgartenschau-Gelände

Am 04. Oktober 2010 war das Gelände am Mangfallpark Süd Schauplatz für rund 1500 Schülerinnen und Schüler aus ganz Bayern. Bei wunderschönem Spätsommerwetter veranstaltete dort der Bayerische Skiverband in Kooperation mit den bayerischen Wirtschaftsverbänden bayme vbm und vbw, dem Skiverband Inngau und dem Finsterwalder Gymnasium Rosenheim einen faszinierenden Schulaktionstag.

„Wir freuen uns sehr, dass wir als Partnerschule des Wintersports in enger Kooperation mit der Stadt Rosenheim das faszinierende Gelände der Landesgartenschau für diesen erlebnisreichen Tag nutzen dürfen“, bedankte sich Lisa Hauzenberger-Recher, Schulleiterin des Finsterwalder Gymnasiums, in ihrer Begrüßungsrede beim zweiten Bürgermeister der Stadt Rosenheim, Anton Heindl. Dass dieser Aktionstag, Teil des Projekts „Technik bewegt – Bewegung durch Sport“, mit dem der BSV in Kooperation mit den bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgebern bayme vbm sowie der vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.- Kinder und Jugendliche für Bewegung und Technik begeistern wollen, für die Schüler ein großes Erlebnis wurde, dafür sorgten Mitmach-Aktionen wie Laserbiathlon, ein Kletterturm, Slacklines, Kanuslalom und Streetball sowie ein Chemie-Versuchslabor der Ludwigs-Maximilians-Universität München. Die Info-Teams der Ausbildungs Offensive Bayern informierten zudem über die vielfältigen Chancen und Möglichkeiten der Berufsausbildung im M+E-Bereich.

Ludwig Baur, vbw-Geschäftsführer München-Oberbayern, betonte in Rosenheim: „Die bayerische Wirtschaft definiert Bildung ganzheitlich, also nicht nur über Schule, Ausbildung oder Hochschule. Uns interessiert nicht nur Mathematik, Deutsch oder Englisch. Genauso wichtig ist die Charakterbildung. Hier kommt der Sport ins Spiel: Sport ist eine Grundnahrung für die Persönlichkeitsentwicklung und setzt Innovation und Kreativität frei. Wir wollen den Schwung und die Motivation sportlicher Aktivitäten nutzen, um Bewegung in die Berufsorientierung der Jugendlichen zu bringen und ihnen interessante technische Berufsfelder aufzeigen. Daher unterstützen wir diesen Aktionstag.“

„Wir wollen die Kids in den Schulen zum Outdoor- und speziell zum Wintersport animieren“, sagte Ski-Weltmeisterin Miriam Vogt, Präsidentin des BSV, die in Rosenheim auch die neuen Schülerinnen und Schüler im Projekt „Partnerschulen des Wintersports“ im SV Inngau (Finsterwalder Gymnasium und Dientzenhofer Realschule Brannenburg) sowie der Partnerschulen der Gymnasien Bad Tölz, Tegernsee, Achental, der Realschule Füssen sowie die Schulen der PZW Region Inzell-Ruhpolding begrüßte. Staatssekretär Dr. Marcel Huber vom Bayerischen Kultusministerium ermunterte die neuen PZW-Kinder in seiner Rede, die große Chance, an ihrer Schule Leistungssport und Schule optimal miteinander zu vereinen, auch zu nutzen.

Begeisterte Schüler beim Chemie-Versuchslabor der LMU München.

GRENZENLOSES SKIVERGNÜGEN

Gewinnen Sie einen Skiurlaub für zehn Personen auf der Sonnenseite der Alpen

1028 Kilometer bestens präparierte alpine Abfahrten warten zwischen Heiligenblut und Nassfeld, zwischen Bad Kleinkirchheim und dem Mölltaler Gletscher auf Wagemutige und Genuss-Skifahrer. Sonnen- und Schneegarantie inkludiert.

Mit dem Top-Skipass Kärnten-Osttirol Gold erleben Sie und neun Freunde (Freundinnen) aus Ihrem Skiclub Ski-Spaß in 32 Skigebieten in Kärnten und Osttirol.

Der Gewinn:
Skiurlaub in Kärnten, dem sonnigen Süden Österreichs,
für 10 Personen. Der Gewinn beinhaltet:
2 Übernachtungen für im Doppelzimmer
3-Sterne-Hotel mit Frühstück
2-Tage-Top-Skipass Kärnten-Osttirol

Der Gutschein ist vom 28. 2. bis 26. 3. 2011 gültig, die Anreise muss selber organisiert werden. Bestimmte Hotels, Regionen oder Termine können nicht garantiert werden. Der Aufenthaltsort richtet sich nach Anfrage und Verfügbarkeiten. Urlaubsgutscheine können nicht in bar abgegolten oder weitergegeben und nicht verlängert werden.

Den Winter mit allen Sinnen in Kärnten erleben.
Mehr Urlaub unter Tel.: +43(0)463/3000. www.kaernten.at

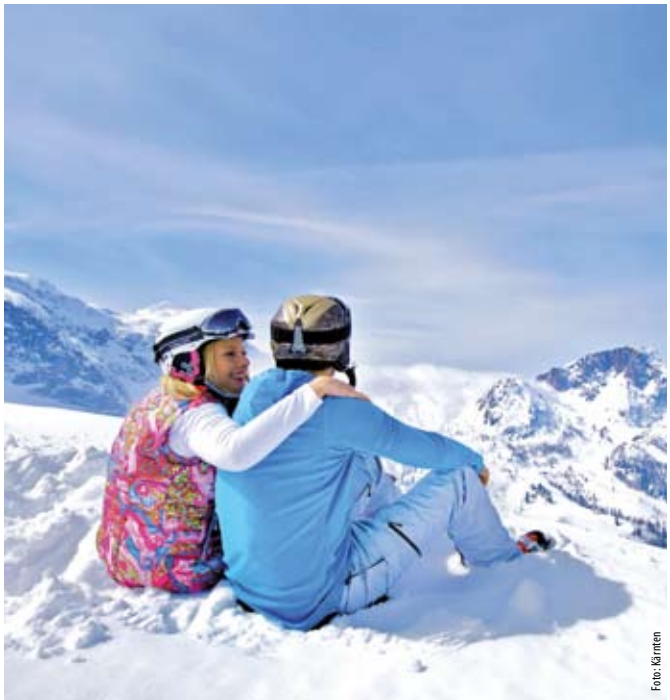


Foto: Kärnten

So können Sie gewinnen:
Spielen Sie auf www.bsv-ski.de mit, und holen Sie sich ein traumhaftes Ski-Wochenende in Kärnten und Osttirol!
Schicken Sie uns Bilder Ihres letzten Vereinsausfluges oder den Link zu einem Video an info@bsv-ski.de unter dem Stichwort „Gewinnspiel Kärnten“ – die besten Spots und Bilder werden dann auf unserer Homepage www.bsv-ski.de präsentiert.

Einsendeschluss ist am 1.Dezember 2010.
Der Bayerische Skiverband und Kärnten wünschen viel Erfolg!

WELTCUP-STARS IN BAYERN

Erleben Sie mit dem BSV Spitzensport der kommenden Saison ganz in Ihrer Nähe

Auch im angehenden Winter 2010/11 stehen wieder zahlreiche Großveranstaltungen in verschiedenen Disziplinen bei uns in Bayern auf dem Programm. Erneut können Sie die Weltcup-Stars hautnah erleben und Wintersport der Extraklasse live vor Ort genießen.
In der nächsten Ausgabe (Erscheinungstermin 3.12.10) erfahren Sie mehr über die tolle Vereinskartenangebote des Bayerischen Skiverbandes zu den Großveranstaltungen!

Foto: BSV

DIE GROSSVERANSTALTUNGEN IM EINZELNEN:

29.12.2010	**Vierschanzentournee**	**Oberstdorf**
01.01.2011	**Neujahrs-Skispringen**	**Garmisch-Partenkirchen**
02.01.2011	**Alpin Ski Weltcup**	**München**
02./03.01.2011	**Tour de Ski Langlauf**	**Oberstdorf**
12.–16.01.2011	**Biathlon Weltcup**	**Ruhpolding**
29.01.2011	**Ski Cross Weltcup**	**Grasgehren**
04./05.02.2011	**Alpin Ski Weltcup**	**Zwiesel**
05./06.02.2011	**Skifliegen**	**Oberstdorf**
08.–20.02.2011	**Alpine Ski-Weltmeisterschaft**	**Garmisch-Partenkirchen**